



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1926

6 (5.1.1926) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-226908](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-226908)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Bezugpreise: In Mannheim und Umgebung...

Einzelheftpreis nach Tarif bei Vorauszahlung...

Beilagen: Sport und Spiel · Aus Zeit und Leben · Mannheimer Frauen-Zeitung · Unterhaltungs-Beilage · Aus der Welt der Technik · Wandern und Reisen · Gesetz und Recht

„Deutschlands stärkste Kraft“

Das Deutschtum des Saargebietes

Unter der Überschrift „Deutschlands stärkste Kraft“...

Die Bevölkerung des Saargebietes hat in den Jahren der politischen Abtrennung vom Deutschen Reich...

Deutschland wird stark und groß sein, wenn die Quellen seiner materiellen Kraft rein erhalten und nicht verschüttet werden...

Die Wohnungsverteilung im befreiten Gebiet

Wie wir von zuständiger Stelle erfahren, beschäftigt man sich zur Zeit bei den dafür in Frage kommenden Ressorts lebhaft mit dem Problem der Verteilung der durch die Räumung der nördlichen Rheinlandzone frei werdenden reichseigenen Wohnungen...

Zum Abschied der Engländer

Die englische Besatzung in Köln hat in dem von ihr besetzten Kino- und Varieté-Theater mit dem 2. Januar ihre Vorstellungen eingestellt...

Film, Liebe und Politik

Film, Liebe und Politik! Drei Begriffe, die auf den ersten Blick so völlig verschieden sind...

Im In- und Auslande haben sich gerade in diesen Tagen wieder Vorgänge abgespielt, die die enge Wechselwirkung zwischen Film und Politik und Liebe und Politik aufs deutlichste erkennen lassen...

Wenn diese Mitteilungen sich als Tatsachen erweisen, moran leidet wohl kaum zu zweifeln erlaubt sein wird, da Nachrichten aus England bereits von dort erfolgten Vorstellungen dieses Sensationsfilms berichten...

Um den Verkauf der deutschen Eisenbahnobligationen

Nach hier vorliegenden Washingtoner Fundmeldungen hatte der Generalagent für Reparationszahlungen Parker Gilbert am Montag eine längere Unterredung mit dem Präsidenten Coolidge...

Das ist eine Frage, die bei dem natürlichen Zusammenhang zwischen der etwaigen Uebertragung deutscher Zinsleistungen an ausländische Uebernehmer von Teilbeträgen der Eisenbahnobligationen...

Das deutsche Eigentum in Amerika

Washington, 4. Jan. (Spezialabendienst der United Press). Die United Press ist in der Lage, nach Informationen von maßgebender Seite den Bericht der „New York Times“ zu dementieren...

Dangalos Militärdiktatur

General Dangalos hat der Wiener Presse folgende Erklärung abgegeben:

Mein Regiment wird alles tun, um die innere Befriedung des Landes sicherzustellen. Es ist aber augenscheinlich, daß die Demokraten und die Demokraten bereits sich anstrengen, um meine Aktion zu vereiteln...

In sämtlichen Kolonien des Landes ist durch die Kommandanten der Truppen die Proklamation des Generals Dangalos, in der er sich zum Vorgesetzten des Landes zum Diktator erklärt, bekannt gegeben worden...

Zusammentritt des faschistischen Rates

Durch eine Rede Mussolinis wurde am Montag in Rom der Große faschistische Rat eröffnet. Nach den bisherigen Beschlüssen ergeht an alle Faschisten die Aufforderung, an keine ruhige Zeit zu glauben...

Die Sitzungen des faschistischen Rates werden nachts abgehalten. Ein besonderer Beschuß besaß sich mit der Reise Balbo nach London zur Regelung der Schuldenfrage. Es heißt darin, daß dem in Friedensverträgen hinsichtlich Kolonien, Rohstoffen und Reparationen vernachlässigten Italien die Möglichkeit gegeben werden solle...

Abd el Krim's Strafgericht

Nach einem Bericht des „Daily Telegraph“ aus Tanger geht Abd el Krim gegen diejenigen Stämme mit aller Strenge vor, die von ihm abzuweichen drohen. So jagt er kürzlich gegen den Stamm der Beni Mellal, die er in einem dreitägigen Gefecht schlug...

Neue Offensivpläne Abd el Krim's. Einer Meldung des „Journal“ aus Rabat zufolge soll Abd el Krim angeblich beabsichtigen demnächst zur Offensive überzugehen. Abd el Krim holte mit stärksten Mitteln die Division unter den ihm treu gebliebenen Stämmen aufrecht. Die jetzt noch bei Abd el Krim ausstehenden Stämme seien entschlossen, den Widerstand bis aufs äußerste fortzusetzen.

Zum Rücktritt des Generals Fong

Zu dem unerwarteten Rücktritt des Generals Fong fehlen in der englischen Presse bisher alle Sonderberichte. Man vermutet, daß Fong's Rücktritt sich aus der Haltung einiger seiner Generale ergeben hat, die von ihm abzuhellen drohen. Die „Washington Gazette“ erwartet nun einen Kampf zwischen Chiangkai-schank und Wupeifu um die Oberherrschaft in Nordchina.

Nach einer allerdings bisher unbestätigten Meldung aus Peking ist der Rücktritt des christlichen Generals Fong aus dem politischen Leben dadurch zu erklären, daß ihm Chiangkai-schank eine schwere Niederlage beigebracht und ihn gezwungen habe, Tientsin aufzugeben und sich nach Kalgan zurückzuziehen. Vorwiegend wird Fong auch in Kürze zur Aufgabe gedrängt sein. Dort herrscht bereits Panik und der amerikanische Botschafter hat bei Fong einen viel erörterten Schritt unternommen.

Zum Fest der heiligen drei Könige

Wir, Kaiser, Melchior und Balthasar genannt, Wir sind die Könige aus dem Morgenland.

So kennen wir das Bettlerkind, das am Tag der „Erzählung“ in stolzer königlicher Aufmachung in den Dörfern die drei Herrscher aus dem fernem Lande herbeirufen und als „Erzählung“ eines der alten Dreikönigslieder erklingen läßt.

Nach der Erzählung in Karls Festkalender gestaltete sich die frühere Darstellung des Einzugs der drei Könige in den Kirchen zu einer dramatisch wirkenden Feier.

Am Altar angelangt, erhob der erste sein Gefäß und rief: „Arum primo! (Gold dem ersten).“ Darauf schwenkte der zweite sein Gefäß unter dem Gesang: „Thus secundo!“

In den Krönenspielen früherer Jahrhunderte haben die Personen der drei Weisen oder der drei Könige eine hervorragende Rolle gespielt. Von diesen Darstellungen besitzt das bayerische Nationalmuseum eine Reihe von Abbildungen.

* Faschachtsverbote in Hessen und Württemberg. Die benachbarten Regierungen sehen in der Frage des Faschings scharfer als die hiesige vor. So wird aus Darmstadt gemeldet, daß das hiesige Gesamtministerium bestimmt hat, daß jede Maskerade und jedes karnevalistische Treiben, wie beispielsweise auch das Werfen von Konfetti und Luftballonen auf öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen oder an anderen öffentlichen Orten verboten ist.

Aus dem Lande

? Heidesheim, 4. Jan. Die hiesige Volksschule (die Gewerbe- und Fortbildungsschule ausgeschlossen) war wegen Schmariastrant, heißt seit Anfangs November u. a. geschlossen.

? Von der Bergstraße, 3. Jan. Das derzeitige milde Wetter birgt voraussichtlich, sofern es noch länger anhält, wieder zu frühe Entschlaffung der Obstbaumknospen und damit die Gefahr der Schädlingsplage durch Spätkälte in sich.

* Kackelrube, 4. Jan. Auf der Straße Karlsrube—Marx lag sich ein 42jähriger lediger Arzt aus der Pfalz vom dem Bettonen aus überfahren, wobei ihm der Kopf vom Kumpf getrennt wurde.

* Weihenbach 4. Jan. In der Reulshausstraße bedeckten einige junge Burden beim Abbrennen von Feuerwerk einen am Bahnhof stehenden Doppelwagen in Brand.

* Böhlerfeld, 4. Jan. Der 24 Jahre alte Adolf Schenk von Oberlatte wurde beim Abfaden von Balken so unglücklich an den Kopf getroffen, daß er einen schweren Schädelbruch davontrug.

* Aehl, 4. Jan. In letzter Zeit ist hier ein verstärkter Auszug zur Fremdenlegation zu bemerken, indem vor allem längere Zeite, um dem Elend der Arbeitslosigkeit zu entgehen, Dienst in der französischen Fremdenlegation suchen.

* Eberbach, 4. Jan. Ein eigenartiger Vorfall hat sich auf dem Bahnhof Dingelheim ereignet. Ein 20jähriger Burde gab eine lässliche, larvenähnliche Risse auf, die als Erpreßhaut nach Biberach bahntunend befördert werden sollte.

* Donaueschingen, 4. Jan. Am gestrigen Sonntag 4 Uhr früh wollte sich ein Landwirt vom Nieselhof an der Dürheimer Straße nach dem Bahnhof Donaueschingen begeben um den Fräuhaus nach Freiburg zu erreichen.

Nachbargebiete

* Bierenheim, 3. Jan. Auf dem Wege von Bierenheim hierher wurde ein Fuhrmann von zwei Burden überfallen: Sie waren jedoch an den Unrechtern geraten. Der Fuhrmann leitete sich zur Wehr, bis die Burden Reißaus nahmen.

* Büffelstadt, 3. Jan. Einen Entführungsvorfall machten Anlässe eines Autos, die zuerst rätselhaft, dann mit Gewalt eine lunge Frau zum Mitsfahren bewegen wollten.

* Saarbrücken, 4. Jan. Umfangreiche Schiebereien mit Kokain wurden durch die hiesige Kriminalpolizei aufgedeckt. Laut Mitteilung der Polizeidirektion wurden bis jetzt 15 Hauptschieber verhaftet, deren Spuren zum Teil über das Saargebiet hinausführten.

* Frankfurt a. M., 3. Jan. Der Frankfurter Alkoholhändlerverein gibt folgende erfreuliche Jahresbilanz bekannt: Mit Wirkung vom 2. Januar ab wird der Detailverkaufspreis für Alkohol vier Tienten pro Liter ermäßigt.

Berichtszeitung

* Schöffengericht Offenburg. Das Schöffengericht Offenburg hat den in dem Jahre 1896 zu Oberharmersbach geborenen, in Offenburg wohnhaften Wilhelm Schwarz wegen Betrugs und Betrugsversuchs in drei Fällen zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt.

* Schwurgericht Zweibrücken. Das Schwurgericht Zweibrücken verurteilt am 29. Dezember den Uhrmacher Wilhelm Schmied von Zweibrücken, der in einer Gerichtsverhandlung wegen schließlicher Körperverletzung eine falsche Aussage wider besseres Wissen gemacht hatte, wegen fortgesetzten Betrugs des Reichs zu 1 Jahr 6 Monaten Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust.

* Revision gegen ein Todesurteil. Der Gastwirt Umhöfer, der in Wöhrdenburg zum Tode verurteilt worden ist, hat durch seinen Verteidiger gegen das Todesurteil Revision einlegen lassen.

* Eine Hinrichtung. Am 29. Dez. wurde in der Frühe im Gefängnis in Regensburg der wegen Ermordung seines unehelichen Kindes zum Tode verurteilte Regger Berthold durch den Schaffrichter Reichardt aus Rünching hingerichtet.

* Mord-Prozess. Am Mittwoch, 13. Januar, beginnt vor dem Schwurgericht München I der Prozess gegen den Kaufmann und Leutnant der Reserve Belgün-Berlin und den Kaufmann und ehemaligen Bismarckminister Prüfer-Berlin wegen Verbrechens des 12fachen Mordes.

Sportliche Rundschau

Fußball in der Pfalz

Vorderpfalzkreis

Bei nur zwei Spielen, die anderen wurden von der Behörde abgesetzt, brachte das in Herzheim stattgefundene Treffen eine große Liebererregung.

Victoria Herzheim — V. f. R. Friesenheim 5:0

nach überlegenem Spiel mit obigem Resultat abfertigen. Friesenheim führte wohl ein tadelloses Spiel vor, versagte aber vor dem Tor.

Sp. Vgg. Mundenheim — Union Ludwigshafen 2:0

Beiderseits wurde ein eifriges stilles Spiel durchgeführt. Den besseren Angriff zeigten die Mundenheimer.

Hinterpfalzkreis

Wie im vorigen Jahre, so sind auch in diesem Jahre die beiden Namensvetter aus Pirmasens und Kaiserslautern und zwar die V. f. R. heimische Meisterhaftigkeiten.

V. f. R. Kaiserslautern — V. f. R. Pirmasens 2:0

an die Spitze der Tabelle legte. In einem hartnäckigen Kampf, wobei es oft hart auf hart ging, ohne jedoch die Grenzen des Erlaubten zu überschreiten, konnte Kaiserslautern infolge besserer Spielform die gute Ende für sich behalten.

V. f. B. Zweibrücken — Olympia Kaiserslautern 5:0

nachhaule schieden. Eine schöne Leistung der Zweibrücker Mannschaft, die ihrer guten Verteidigung alle Ehre macht.

Sp. C. 05 Pirmasens — Phönix Kaiserslautern 11:1

und rückt somit auf den dritten Tabellenplatz. Die gezeigte Schußfreudigkeit der Pirmasenser wurde reichlich belohnt, während Kaiserslautern sich mit dem einen Tor zufrieden geben mußte.

Pokalspiele

Die drei noch restlichen Pokalspiele fanden über die Feiertage nun auch ihre Erledigung. Bei dem angelegten Treffen

V. f. B. Heidelberg — 1914 Oppau

hätte ersterer einen billigen Erfolg, da Oppau verzichtete. Eine leichte Sache für den Vorderpfalzvertreter war

Phönix Kaiserslautern — Pfalz Ludwigshafen 6:5

Kaiserslautern konnte gegen das technische Können der Pfälzer nicht aufkommen und muß somit an der weiteren Teilnahme der Pokalspiele verzichten.

Durch vorzügliche Sturmarbeit gelang es

F. V. Frankenthal — Arminia Rheingönheim 3:0

niederzurufen. Arminia kämpfte sehr eifrig, hatte aber im Sturmspiel kein Glück.

In der nächsten Runde am 10. Januar greifen nun auch die Bezirksvereine ein und brachte die Auslosung folgende Gegner zusammen. 1. Kampferheim — V. f. B. Heidelberg. 2. F. V. Frankenthal — Sp. Vgg. Mundenheim. 3. Sp. B. Dornstadt — Victoria Herzheim. 4. V. f. R. Mannheim — F. C. Pirmasens. 5. Phönix Ludwigshafen — 04 Ludwigshafen. 6. Sp. B. Waldhof — Pfalz Ludwigshafen. 7. Union Ludwigshafen — F. B. Spener. 8. Phönix Mannheim — 05 Mannheim. 9. Reudersau — Feudenheim. 10. 04 Ludwigshafen (Freilos).

Das Hochwasser

Die Not am Niederrhein

* Kleve, 4. Jan. Eine neue Gefahr hat sich infolge der holländischen Dammbrüche hier im unmittelbaren Grenzgebiet in der letzten Nacht infolge gebildet, als der sogenannte Querdamm bei Wylter in dem Einflusse, der vor einiger Zeit angelegt worden war, um bei einem Donbruch in Ill-Woyland die Bayernen abfließen zu lassen, durch den Rückfluß des Wassers von Holland her in Richtung Mehr, Zifflich und Kiel überflutet worden war.

Die Lage im Kölner Bezirk

* Köln, 4. Jan. Der Rückgang der Fluten hat in der Riehler- und Boltenstrasse und in andern Straßen mit geringer Längsneigung wieder längere Straßen trocken freigelegt, die nun mit einem glänzigen gelben Schlamm bedeckt sind.

* Köln-Mülheim, 4. Jan. Das Hochwasser ist wesentlich zurückgegangen. Die Straße zur Clemensstraße ist völlig frei. Auch von der Deuh-Mülheimer Straße aus ist ein ansehnliches Gelände wasserfrei geworden.

Neues aus aller Welt

— Der Rundfunk. In einem Künstlerheim in 800—900 Meter Höhe im böhmischem Schwarzwald bei Furttmannen. In einem Weihnachtsbriefe heißt es: Der Radio bietet uns sehr wertvolle Unterhaltung und funktioniert wirklich tadellos.

— Ein Postraub. Am Mittwochabend gegen 8 Uhr erschien beim Postamt Dorfen ein etwa 30jähriger, unbekannter Mann, setzte dem allein im Amt anwesenden Beamten den Revolver auf die Brust und forderte die Herausgabe des Kassenschließers.

— Raubüberfall auf einen Kleinbahnwagen. In der Silvester-Nacht überfielen drei Straßenräuber mit schwarzen Gesichtsmasken und vorgehaltenem Revolver einen Kleinbahnwagen in Aachen an der Haltestelle am Kaiser Friedrichsplatz.

Wetternachrichten der Karlsruher Landeswetterwart Beobachtungen dahliger Wetterstellen (7* morgens)

Table with 10 columns: Ort, Höhe, Luftdruck, Temp. Luft, Temp. Regen, Windrichtung, Windstärke, Wetter, Bewölkung, Sichtweite. Rows include Berlin, Rastatt, Karlsruhe, etc.

Das gestern über England gemeldete Tiefdruckgebiet liegt heute morgen über Dänemark und hat seine Energie verloren. Von Westen rückt ein neuer, bedeutend kräftigerer Westwind, dessen Wirkungsbereich nach Süden reicht.

Neue Mannheimer Zeitung Handelsblatt

Umsatzsteuer für importierte Waren in Italien

Die Deutsch-Italienische Handelskammer zu Frankfurt a. M. teilt mit, daß der Einzug der Umsatzsteuer für den Import nach Italien durch Ministerial-Dekret vom 19. Dezember ab 1. Januar 1926 neu geregelt worden ist und zwar u. a. wie folgt: 1. Die Umsatzsteuer wird von den italienischen Zollämtern auf Grund der vorgeschriebenen Wertdeklaration erhoben. Zu diesem Betrag werden die Fracht, die Verpackung und die Versicherungskosten von der Berechnung der Höhe der Steuer ausgeschlossen. 2. Bei der Einfuhr von Rohstoffen wird die Höhe der Umsatzsteuer auf Grund von Werttabellen errechnet werden, die das Römische Finanzministerium im Einvernehmen mit dem Römischen Wirtschaftsministerium periodisch herausgeben wird. Auch auf diese Werte werden die Fracht-, Verpackungs- und Versicherungskosten aufgeschlagen. 3. Bei Waren, die nach dem Zolltarif auf Grund von amtlichen Werten verzollt werden, darf in keinem Fall der Wert, nach dem die Umsatzsteuer berechnet wird, niedriger sein als der Betrag, auf Grund dessen die betr. Ware zur Verzollung kommt. Auch auf diesen Wert werden Fracht-, Verpackungs- und Versicherungskosten aufgeschlagen. 4. Bei Waren, die nach dem Zolltarif auf Grund von in Italien amtlich vorzunehmenden Analysen verzollt werden, muß der gegenüber den nachträglich festgestellten effektiven Werten etwa höhere Umsatzsteuerbetrag binnen fünf Tagen nach Festsetzung der Preise und Werte vergütet werden; doch sollen solche Forderungen in keinem Falle nach Ablauf des Jahres noch erhoben werden, in dem die Einfuhr erfolgt ist.

Die Zollbehörden sind befugt, Unterlagen für die deklarierten Werte zu verlangen und auch Vorlage der Dokumente (Rechnungen und dergl.) zu beanspruchen. Die Deutsch-Italienische Handelskammer in Frankfurt a. M. ist gerne bereit, Interessenten auf Wunsch nähere Aufklärungen zu geben.

Das Jubiläum der Reichsbank

Mit Anlaß des 50jährigen Bestehens der Reichsbank fand in den Räumen der Reichsbank eine Festigung statt. An der Feier beteiligten sich das Direktorium, der Generalrat, der Zentralausschuß, die Reichsbankdirektoren, zahlreiche Vertreter der Berliner Dienststellen, Vertreter der Reichsregierung, des Reichsrates, des Reichspräsidenten und Delegierte der Industrie, des Handels und des Handwerks. Die Begrüßungsansprache hielt Dr. Schacht, Oberfinanzrat Dr. Grimm, unter anderem ein Bild über die Entwicklung der Reichsbank. Sodann übertrugen die einzelnen Vertreter ihre Glückwünsche. In seinem Schlusswort dankte der Reichsbankpräsident allen Vordemern und zugleich den prinzipalen und amtlichen Stellen des In- und Auslandes, die ihre Glückwünsche entsandt hatten. Von Dr. Luther war ebenfalls ein Glückwunschtelegramm eingetroffen.

Geschäftsaussichten und Konkurse im Handelskammerbezirk Mannheim

Konkurse: Nr. 170. Oskar Lang, Eisenwarenhandel in Mannheim, H 7, 20. Beschluß vom 19. 12. 25. Nr. 171. Oskar Wiefel, Fab. eines Weiswarengeschäfts in Mannheim, Mittelstraße 86. Beschluß vom 22. 12. 25.

Dr. Henschel-Kempff-Stern u. Co., Frankfurt a. M. An der gestrigen G. V. wurde der Abschluß einstimmig genehmigt und die Dividende auf 10 pCt. festgesetzt. Das Stimmrecht der Vorzugsaktien wurde von 8 auf 4 Stimmen herabgesetzt, da eine Heberfremdungsfahrer nicht mehr besteht.

Zu den Schwierigkeiten bei der Zuckerfabrik Schwenger. Wie von unrichtiger Seite verlautet, schweben aussichtsreiche Verhandlungen, den Betrieb bei Schwenger auf Grund der vorliegenden Aufträge weiterzuführen. Die finanzielle Lage bei dem Unternehmen wird der Z. B. als ernst geschildert, jedoch kann man annehmen, daß die beteiligten Großbanken schon im Interesse ihrer eigenen Forderungen, für die bekanntlich wesentliche Vermögensbestandteile der Gesellschaft als Sicherheit dienen, einen Erfolg der Verhandlungen in der oben angedeuteten Richtung erstreben.

Dem Montanruhr. Ueber den derzeitigen Stand der Verhandlungen verlautet, daß jetzt in der Quotenfrage eine endgültige Regelung zustande gekommen ist. Die Gesellschaft Bergwerks u. Co. hat sich schriftlich mit der Festsetzung ihrer Quote auf 39 3/4%

einverstanden erklärt. Bei der Bewertung der Beteiligungen der einzelnen Gesellschaften ist zu berücksichtigen, daß die Werte nicht ihren Gesamtwert, die neue Gesellschaft einbringen, daß neben den unerrichteten Kohlenfeldern und einzelnen Betrieben namentlich nicht alle weiterverarbeitenden Betriebe in die neue Eisenwerk-Gesellschaft eingerechnet werden. Es wird noch über Bedingungen der Gesellschaft Bergwerks u. Co., die von minderer Bedeutung sind, verhandelt. Es ist zu berücksichtigen, daß in der Steuerfrage und in der Finanzierungsfrage die endgültigen Verhandlungen überhaupt noch nicht aufgenommen worden sind.

Hoch-Werte u. Co., Zwickau. Die Umstellung des Betriebes auf Bandfabrikation ist durch weitgehende Verwendung von hochwertigen Arbeitsmaschinen soweit fortgeschritten, daß die Verwaltung eine weitere erhebliche Ermäßigung der Preise vornehmen konnte. Gegenüber dem Sommer vorigen Jahres ergibt sich damit eine Preisreduzierung um etwa 35 pCt.

Börsenberichte

Mannheimer Effektenbörsen

Bei lebhaften Umsätzen befristet

Mannheim, 5. Jan. Die Tendenz an der heutigen Börse war bei lebhaften Umsätzen weiter befristet. Gelucht waren außer Anilin, die auf 106,25 anzogen, besonders Waag u. Freitag, die 64 notierten. Recht fest lagen auch Vorkriegspandbriefe, ohne daß hier ein größeres Geschäft zustande kam. Es notierten: Rheinische Kreditbank 79, Süddeutsche Disconts 86, Badische Anilin 106,25, Brauerei Weger 91, Affektur 45, Mannheimer Versicherung 58, Oberheim. Versicherung 80, Waimann 25 B., Gebr. Jahr 35 B., Germania-Ölölöl 78, Mannheimer Gummi 24, Metz u. Söhne 64, Pfalzstraße 75, Portland-Zement Heidelberg 60,50, Rheinelektra 53, Süddeutsche Drahtindustrie 15 B., Freiburger Ziegelwerke 34, Waag u. Freitag 64, Zellstoff Waldhof 78,50, Zuckerfabrik Waghausel 37,50, alte Rheinbriefe 5,72 1/2.

Frankfurter Wertpapierbörsen

Tendenz: fest

Frankfurt a. M., 5. Jan. (Draht.) Trotz der einschränkenden Meldungen über das amerikanische Interesse an der Rubertrubbildung zeigte die Börse heute ziemlich Lebhaftigkeit bei fester Tendenz. Auf dem Montanmarkt wurden besonders die Phönix-Aktien wieder lebhaft umgesetzt und erfuhr gegen die Kurse der gestrigen Vorkriegsbörse eine Besserung um 2 pCt. Auch Deutsch-Luzern und Rheinisch erfuhr Kursbesserungen in ähnlicher Höhe. Recht fest war auch die Haltung für die chemischen Werte, die gegen gestern mittag ebenfalls 2 pCt. gewinnen konnten. Auf dem Elektromarkt war es dagegen heute stiller, nur AEG waren verlangt und um 2 pCt. erhöht. Die Schiffahrtsaktien waren etwas vernachlässigt, behaupteten jedoch ihre Kurse. Mit besonderem Interesse stellte sich heute wieder für Zellstoffaktien und für Aktien der Bauunternehmungen Nachfrage ein. Von den ersteren waren heute Waldschlager Zellstoff um 2,5 pCt. und von den letzteren Waag u. Freitag weiter stark gehandelt und gefragt, so daß die Zuteilung rationiert werden mußte; zum ersten Kurs betrug der Gewinn für Waag u. Freitag bereits 3 pCt. Der Freiverkehr war still. Bäder Rohle 36, Benz 21, Brown Boveri 50, Entrepriest 8,5, Grawag 37,50, Krügershall 64, Ufa 43,50, Unterferanten 51.

Berliner Wertpapierbörsen

Berlin, 5. Jan. (Draht.) Die Eröffnung der heutigen Börse zeigte auf den Hauptmärkten der Industrie eine gewisse Unsicherheit. Man führte diese Abwärtigung auf Abgabe in Schiffahrtsaktien zurück. Den Anlaß hierzu sollen Verkäufe infolge der Zeitungs-meldungen gegeben haben, daß der Wellonsche Vorschlag über die Vorgänge des in Amerika beschlagnahmten deutschen Eigentums erst im Sommer im Kongress zur Erledigung kommen soll. Schiffahrtsaktien stellten sich dann auch um 1-2 pCt. niedriger. Nordd. Lloyd lag um 2,75 pCt. Einen ungünstigen Einfluß im allgemeinen übten auch die trüben preußischen Handelskammerberichte aus. Eine New Yorker Meldung, wonach die Firma Dillon Read u. Co. für die Finanzierung des Zukunftsflusses der Stahlwerke 50 Millionen Dollar in Aussicht nahm und Gerüchte über Einigung in der Quotenfrage bei den Verhandlungen über

den Montanruhr, ferner Zweifel an der Richtigkeit der Meldung von der Verschiebung der Beratung des Wellonschen Vorschlags, regten die Unternehmungslust kräftig an, so daß Montanwerte in raschem Aufstieg etwa 2 pCt. über ihren gestrigen Schlußkurs gewannen. Bevorzugt wurden Phönixaktien mit einer Besserung um 3 pCt. Man sprach von Käufen der Reichsbankgesellschaft. Bankaktien waren wenig verändert. Deutsche Bank blieb bei ruhigem Verkehr fest. Vorkriegspandbriefe stiegen durchschnittlich um 15-20 Pfg. Landwirtschaftliche Goldpandbriefe waren stark begehrt, durchschnittlich um 1 pCt. bei Reparierungen höher. Geld war andauernd flüssig. Tagesgeld 7,5-9,5, Monatsgeld 9,5-11,5 pCt. Der Privatdiskont für beide Sichten wurde auf 6% ermäßigt.

Berliner Devisen

Table with columns for currency types (Gold, Silber, etc.) and exchange rates for various locations like London, New York, etc.

Schiffahrt

Frachtgeschäft in Duisburg-Ruhrort am 4. Januar

Die Lage in den Hafengebieten ist noch immer unverändert, so daß keine Veränderungen vorgenommen werden können.

Herausgeber, Drucker und Verleger: Drucker Dr. Haas, Neue Mannheimer Zeitung, G. m. b. H., Mannheim, E 6, 2.

Redaktion: Kurt Richter, Gesamtamtlich für den politischen Teil; Hans Alfred Wehner; für das Feuilleton: Dr. Fritz Hammer; für Kommunalpolitik und Lokales: Richard Schöneberger; für Sport und News aus aller Welt: Willy Müller; für Handelsnachrichten und den übrigen redaktionellen Teil: Franz Richter; für Anzeigen: A. Bernhardt.

Die gegenwärtige Wirtschaftslage erfordert

unausgesetztes Studium der Tageszeitung. Wer dies unterläßt, wird manche wichtige Mitteilung nicht erfahren und so geschäftlichen oder persönlichen Schaden nehmen. Die „Neue Mannheimer Zeitung“ will Ihnen auf den verschiedensten Gebieten Führer und Ratgeber sein. Wir liefern allen neu hinzutretenden Bezählern die ab 1. Januar erschienenen Ausgaben nach, auf Wunsch auch den Wandkalender und die Weihnachtsbeilage. Bestellungen nehmen entgegen unser Trägerpersonal, unsere Filialen und Agenturen sowie unsere Geschäftsstelle E 6, 2.

Kurszettel

Kurszettel mit den Auslandskursen in Prozenten. Die mit T versehenen Werte sind Terminkurse (per medio begm. ultimo)

Frankfurter Dividenden-Werte.

Table listing various stocks and their dividend values, categorized by bank, transport, and industry.

Table listing various stocks and their values, categorized by transport, industry, and bank.

Table listing various stocks and their values, categorized by Berlin, Berlin, and Frankfurt.

Des Kaisers alte Kleider

Roman von Frank Heller

Copyright by Thespis-Verlag in München 1920

45)

(Nachdruck verboten.)

Ja, ich habe die Untersuchungen in der Sache, die Sie vor etwa drei Wochen in meine Hand gelegt haben, zu Ende geführt. Ich habe den Mann gefunden, bei dem Sie eingebrochen sind. Sie können ruhig sein (wenn Sie jetzt überhaupt noch unruhig sein sollten). Er wird nie eine Anklage wegen Ihres ersten Schrittes auf der Bahn des Verbrechens gegen Sie erheben. Sie sind leichteren Raubes davon gekommen, als dies sonst der Fall zu sein pflegt. Nichts hindert Sie, weiter mit aufrichter Stirn in den bürgerlichen Kreisen umherzugeschweifen, in denen Sie sich so wohl befunden haben, und nur in der Phantasie Ihren Gesetzen zu trotzen. Sie sind beidenswert. Sehen Sie nur nicht auf jene herab, die weniger glücklich sind als Sie.

Sie begreifen, daß ich Ihnen diese Rahnung aus egoistischen Gründen zukommen lasse. Heute wissen Sie wohl, daß ich zu jenen Unglücklichen gehöre, die für immer das Recht verlernt haben, einem Politischen ohne zu blinzeln ins Gesicht zu sehen. Von einem Detektiv gar nicht zu sprechen! Ein Detektiv — es läuft mir ein kalter Schauer über den Rücken bei dem Gedanken an diese Herren in schänderlicher Verkleidung, den legalen Frankfurtertruppen des Gesetzes. Und — ich höre den mißbilligenden Klang Ihrer Stimme — ich hatte die Freiheit, mich wie Saul unter die Propheten zu mengen, mich als Detektiv auszugeben, den Herrschaften ins Handwerk zu pfuschen, die Figuren mitten im Spiel zu verdrängen. Ich hatte diese Freiheit. Ich will Ihnen sagen, warum. Sie werden dann auch verschiedene andere Dinge verstehen.

Der etwas mehr als einem Monat sah ich in einem Klub in London, den ich nie und da zu besuchen pflegte. Langham heißt er. Wenn Sie je nach London kommen, so vergessen Sie den Namen nicht. Wollen Sie eine Sammlung kurioser Typen sehen, wie Sie sie nirgends anderswo in der Welt finden, so müssen Sie sich dort Zutritt verschaffen. In der einen oder anderen Hinsicht kurios zu sein, ist beinahe die einzige Ausnahmebedingung. Da sind Duzende von Personen, die im Gegensatz zu Aristides nicht auf Grund ihrer Rechtschaffenheit landesvertrieben sind. Fast jedes Mitglied hat seinen Roman — aber ich vergesse, daß Sie selbst Romane schreiben. Lassen Sie mich zur Sache kommen. Ich hatte im Laufe der Jahre viele kuriose Menschen bei Langham gesehen, aber eine Kuriosität, die an den Mann herankam, den ich an dem Abend sah, von dem ich spreche, hatte ich weder dort gesehen, noch bei Barnum oder im Rentmarie.

Er sah am Kamin, als ich hereinkam. Er sah vorgebeugt und starrte ins Feuer. Seine Augen glühten tief im Kopf wie ein Heilig der brennenden Kohlen. Sein Schaurbart war borstig und stand über den Mund vor, dessen Linien von Kraft, von bestigen Leidenschaften und sehr großen Reiden sprachen. Sein Brustumfang verriet seine Stärke, und die zusammengeknüllte Stellung, daß er alt war. Alles in allem war er ein wunderliches Gemisch von Stärke und Schwäche. Als ich ihn sah, sah er mit einem alten Brief in der Hand da, den er unaufhörlich hin und her drehte. Ich konnte die Augen nicht von ihm abwenden. Ich ließ mich in der Nähe nieder und beobachtete ihn hinter einer Zeitung. Plötzlich hörte ich ihn vor sich hinhimmeln. Ich spitzte die Ohren. Was, was er sagte, war: „R, H, R — R, H, R — R, H, R —“

Plötzlich leuchteten seine Augen auf. Er hatte eine Idee. Er winkte Jones, dem Oberkellner des Klubs.

„Kellner,“ sagte er einsehmelnd, „ich möchte Sie gerne etwas fragen.“

Jones neigte ernst den Kopf. Er ist vierunddreißig Jahre im Klub und weiß mehr von den Einfällen des Menschenhirnes als irgendein Oberkellner.

„Es ist nichts besonders Wichtiges,“ sagte der alte Mann, „aber wenn Sie mir einen Rat geben können, wird es mir natürlich ein Vergnügen sein, mich —“

Jones, der Hausbesitzer ist, unterbrach ihn höflich: „Einen Rat, Sir? Mit Vergnügen, Sir, wenn es in meiner Macht steht.“

„Sicherlich,“ sagte der Mann am Kamin eifrig. „Sehen Sie, ich bin lange aus dem Lande fortgewesen. Jetzt, wo ich herkomme, finde ich einen Brief an mich, der vor mehreren Jahren geschrieben ist. Die Marke ist abgefallen wie Sie sehen, und vom Poststempel ist nichts mehr übrig als dies hier. Alles, was ich lesen kann, ist R, H, R und dann ein bißchen weiter ein R. Können Sie etwas anderes unterscheiden?“

Jones nahm das Kuvert und sah es mit majestätischem Ernst an. „Nein, Sir, das kann ich nicht. R, H, und dann weiter vorne ein R, das ist alles Sir. R, H, R, ganz richtig, Sir.“

„Nun, und können Sie mir irgend einen Ort mit diesen Buchstaben sagen?“

„R, H, R — ich fürchte, das kann ich nicht, Sir. Habe mich nie viel mit Geographie befaßt, Sir. Sieht es nicht wie Russisch aus, Sir, oder Französisch? Bitte sehr, Ihr Brief, Sir.“

Der alte Mann nahm langsam den vergilbten Brief wieder an sich. In seinen Augen war ein solcher Ausdruck der Enttäuschung, daß sogar Jones davon gerührt wurde. Zu meinem Staunen hörte ich ihn sagen:

„Dürfte ich Ihnen etwas vorschlagen, Sir? Sehen Sie den Mann, der dort drüben sitzt, das ist Professor Pelotard, sehr ge-

lehrter Mann, altes Klubmitglied, Sir. Wäre es nicht besser, ihn zu fragen?“

Der Mann drehte sich rasch auf seinem Sessel um und starrte mich an. Ich tat nichts dergleichen. Mein Aussehen täuschte ihn, und nach einigen Sekunden sagte er:

„Ausgezeichnet! Wollen Sie den Professor nicht fragen, Kellner?“

Jones kam feierlich zu mir hin und sagte: „Ein Herr wünscht Ihren Rat in einer Angelegenheit, Sir. Was soll ich ihm antworten?“

Ein paar Augenblicke später sah ich dem Manne gegenüber und wußte, daß sein Name Voplace war. Ich musterte ihn mit unerbittlichem Interesse. In der Nähe machte er noch mehr den Eindruck der Stärke. So mußten in alten Tagen die Landstroläher ausgelesen haben. Dabei war etwas in seinem Bild, das seiner etwas schmeichelnden Stimme verwandt war. Etwas, das entweder Mißtraue oder lauernder Bahnhüh kein mußte. Er wiederholte seine Geschichte, beinahe wortwörtlich und reichte mir den Brief. Es war ein altes, billiges, vergilbtes Kuvert mit höchstens einem Bogert Papier darin, wie ich fühlte. Die Adresse, mit Ausnahme des Namens, war überlebt. Die Marke war fort, wie er gesagt hatte, und von dem freisunden, verblähten Poststempel waren nur die Buchstaben R, H, R übrig.

Ich gestehe daß es mir sofort in den Fingern, die den Brief hielten, zu krabbeln begann. Die Neugierde war immer mein Hauptkost. Sie hat mich dahin gebracht, wo ich mich jetzt befinde, und hat mich aus dem bürgerlichen Paradies vertrieben, wie einst unieren Stammvater aus dem wirklichen. Lassen Sie sich warren, lieber Herr Hegel! Was war das für ein Brief? Was war das für ein Mann? Und was war das für eine Geschichte, die er da aufstufte? Jahrelang weggewesen und den Brief in seiner Wohnung vorgelesen? Unwahrscheinlich ja mehr als das! Warum überlebte er dann die Adresse? Offenbar pflegte er das Kuvert Fremden zu zeigen, um sie um Rat zu fragen; aber weshalb brauchte er seine eigene Adresse zu überleben, wenn er nur im Ausland gewesen war? Der Brief war sehr alt, nach der Farbe schloß ich auf zwanzig, dreißig Jahre. Was war die Erklärung?

Plötzlich durchzuckte mich blühtartig ein Gedanke. Mir fiel eine meiner ersten Affären ein. Es gab einmal einen Mr. Batemann, der sieben Jahre auf einen Brief von mir wartete. Er bekam den Brief, denn es war ein Gefängnis wo er sah und darauf wartete wie ein artiges Kind. Ich machte mein trostes, pedantisches Gesicht, und während ich das Kuvert befühlte, sagte ich:

„R, H, R — keine Jahreszahl, kein Datum! Wenn doch wenige stens das da stünde!“

(Fortsetzung folgt)

GROSSE JUMENTUR-AUSVERKAUF

Wenn wir etwas versprechen dann halten wir es auch!

Alle Artikel sind im Preis herabgesetzt! Vieles zur Hälfte und zu ein Drittel des Wertes teilweise weit unter Einkaufspreis!

Baumwollwaren	Trikotagen	Damen-Wäsche	Herren-Artikel	Strumpf- u. Wollwaren
Hemdtauch 68, 45 Pf.	Futterhose 2,95, 1,95	Damenhemd 2,95, 1,95, 95 Pf.	Oberhemden echt Zephir mit 2 Kragen 2,50	Damenstrümpfe 2 Paar 95 Pf.
Crocé-Finett 95, 68 Pf.	Normalhose 95 Pf.	Damenhose 2,95, 1,95, 95 Pf.	Oberhemden Zephir und Perkal 3,95	Damenstrümpfe Seidenflor m. Doppelsoble 95 Pf.
Bettkaffum 95, 68 Pf.	Wollgemischte Hose 1,95	PrinzeBrock 5,50, 4,50, 3,95	Oberhemden elegante Dessins 5,75	Damenstrümpfe Ia. Mako 1,95, 1,75, 1,50
Raustuch 2,25, 1,75	Wollgemischte Jacke 1,95	Feintheemd 4,50, 3,95, 2,95	Oberhemden schick Karos 10,95	Damenstrümpfe künstl. Seide 1,50 95 Pf.
Kalbleinen 2,50, 1,65	Wollgemischtes Hemd 2,45	Feintheose 3,95, 2,95, 1,95	Eleg. Zephirsemden 7,50	Damenstrümpfe Trameila-Seide 2. Wahl 2,95
Damast 80 cm 98 Pf.	Schluphose gefüttert 1,95	Feinthejacke 3,95, 2,95, 2,45	Selbstbinder Karos 55 Pf.	Herrensocken 95, 75, 48 Pf.
Damast 150 cm 1,95	Schluphose bunt 65 Pf.	Feinthehemd 6,95	Eleg. Selbstbinder 1,95	Wollschal 2,50, 1,95
Damast 160 cm 2,95	Reformhose 3,50, 1,95	Beltwäsche	Selbstbinder reine Seide 2,95	Wolljumper 3,95
Velour extra billig 48 Pf.	Damen - Taille	Kissen glatt 95 Pf.	Kragen 3 Stück 95 Pf.	Pullover 8,95
Hemdtauchell 58 Pf.	gestrickt in allen Größen 1,45	Kissen festoniert 1,95, 1,55	Sporthemden mit 2 Kragen 3,95	Sportweste Ia. Qual. 8,95, 6,95
Handtuchstoff 35 Pf.	Einsatzhemden 2,95, 1,95	Kissen mit Klöppelpitze 2,50	Rosenträger Gummi 65 Pf.	Handschuhe f. Herren f. Damen und für Kinder 85 Pf.
Rein Mako 80 cm 89 Pf.	Plüschhose 7,95, 5,80	Kissen mit Lochstückerel 2,95	Seldenschals 1,45	
Barchent große Auswahl	Plüschjacke 5,50	Bett-Bezüge bestickt 7,50		
80 cm 130 cm 160 cm		Ober-Bettuch 8,95, 6,95, 5,50		
1,65 2,15 3,50		Leintücher 3,90, 4,95		

So billig verkaufen wir, weil wir räumen müssen! Koste es was es wolle!



Kaufhaus

MERKUR

Breitestraße



KIESER & CO HEILBRONN

Offene Stellen

Mehrere Provisionsreisende... sofort gesucht.

Köchin... tüchtiges Zimmermädchen gesucht.

Hausbursche... mit Führerschein sofort gesucht.

Dienstmädchen... aus empfehl. nicht über 20 Jahre.

Sauberes, tüchtiges Fräulein... 3. Servieren sof. gesucht.

Chauffeur... zum sofortigen Eintritt für Ballfahrtswagen.

Friseur... für nachmittags gesucht.

Friseur... für nachmittags gesucht.

Stellen-Gesuche

Herrenfriseur... 1. Kraft, such. Stellung.

Servieren... in Café, Angeb. unt. F. T. 43 a. d. Geschäftsst.

Geschäftstüchtige Dame... sucht Stellung in einem besseren Geschäft.

Friseur... sucht Stellung als Geschäftsführerin.

Miet-Gesuche

Schöne 4 Zimmerwohnung... auf dem Ring, Friedensmiete Mt 60- gegen 6-7 Zimmerwohnung.

Möbliert. Wohnung... bestehend aus 2-3 Zimmer nebst Küche.

2-3 Büroräume... für baldmöglichst, Stadteil Bahnhof bis Paradeplatz.

5-6 Zimmer... möglicht mit Zentralheizung.

Wohnungstausch... Geboten: billig und behagliche 6-Zimmerwohnung.

Wohnungstausch... 7-8 Zimmer Ring nächst Wasserturn gegen 5 Zimmer Oststadt.

Mietwohnung... 5-6 Zimmer u. Küche u. Bad in Altheim.

Suche Büro... (mit oder ohne Möbel, ebentl. auch Bohne- und Schlafzimmer).

leeres Zimmer... leeres Zimmer mit 2 Betten und zwei kleineren Zimmern.

4 Zimmer... Küche, Konfekte, Badezimmer gegen monatl. 2-3 Zimmer u. Küche.

Laden... für Feinstoffgeschäft geeignet, per sofort oder später zu mieten.

Küchenchef... sucht sofort geeignetes Lokal zu übernehmen.

2 unmoblierte Zimmer... mit oder ohne Bedienung elektr. Licht und mögl. separatem Eingang.

Wohnung... 4 Zimmer mit oder ohne Loggia u. Veranda.

Magazin... zu vermieten, Hintergebäude K. 1, 3. durch Grotz u. Baumann.

Wohnung... m. Möbel weg, Wegung sofort abzugeben.

Gut möbliertes Zimmer... an besser ruhig. Herrn sofort zu vermieten.

Schönes leeres Zimmer... an alleinst. Herrn od. Fräulein sof. zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer... an alleinst. Herrn od. Fräulein sof. zu vermieten.

Vermietungen

Lager-Platz... abschließbar, 2 Einfahrten, 670 qm.

Gut möbliertes Zimmer... sofort zu vermieten, Lange Mitterstr. 1.

Wohn- u. Schlafzimmer... mit elektr. Licht u. Bad zu vermieten.

2 Zimmer u. Küche... in Redarion (Beschlagnahmestrei) zu vermieten.

Möbl. Zimmer... mit Bad und Telefon Gelegenheit zu vermieten.

Eleg. möbl. Zimmer... an Herrn zu vermieten, G. 4, 6, 3 Tr.

Möbl. Zimmer... mit elektr. Licht sofort zu vermieten.

Möbl. Zimmer m. 1 Bett... und 2 Zimmern m. 2 Betten.

Möbl. Zimmer... zu vermieten auf 15. Jan. od. 1. Februar.

Balkonzimmer... mit elektr. Licht sofort zu vermieten.

Möbliertes Zimmer... an Herrn zu vermieten, Kirchenstr. 14.

Zimmer... m. 2 Betten zu vermieten, Heidelbergerstr. 7, 1 Tr.

Möbliertes Zimmer... an solches Herrn sofort zu vermieten.

3-4 möbl. Zimmer... gute Lage, eine Treppe, auch f. Geschäftszweck.

Frd. möbl. Zimmer... an solches Herrn oder Fräulein zu vermieten.

Zimmer... mit möbliertes Zimmer zu vermieten.

Engl. Konversation... für die Abendstunden gesucht.

Einfamilien-Haus... 3 Zimmer, Küche, Garten u. Stallungen.

YENIDZE'S



Zeigt eine geradezu ideale Abtönung des Aromas bei charakteristischem Hervortreten einer wohlthuenden Milde u. Feinheit.

Preis 5 Pfg. Prima 10 Pfg. Unterrichts Klavier, Geige, Theorie Erna Walden

Heirat! Fräulein, 40 Jahre alt, von angenehmem Äußern, mit Erspornis, wünscht sich zu verheiraten.

Heirat! Ich bin Kaufmann in geb. Stellung, 45 J., von sehr guter Erziehung.

Heirat! Solider, 30 Jahre alt, in d. Pos. als Ingenieur, wünscht sich zu verheiraten.

Heirat! Jede Dame, die sich beschäftigen will, melde sich bei Frau Strauß.

Verkäufe

Haus... zu verkaufen, in der Oberstadt mit freiersehender Wohnung.

Haus... mit beschlagnahmestrei 4 Zimmerwohnung.

Wanderer... 3 Jahre alt in bester Verfassung preiswert zu verkaufen.

Wirtschaft mit Metzgerei... sofort an schnell emschl. Käufer.

Schönes Büfett... noch wie neu, umständeloses halber billig zu verkaufen.

Heisswasser-erzeuger... 2. besten Qualität, wie neu, für Restaurants, Kaffeehäuser.

Eine Trompete... ein Hebergischer zu verkaufen.

Wolfshündin... billig zu verkaufen.

Kauf-Gesuche... Auto... erste Marke neuwertig od. neu bis 12 PS.

Sichere Existenz! Kleiner, rentabler Betrieb, meist Kontorarbeiten.

Schlafdiwan... gut erhalten, zu kaufen gesucht.

Verloren. Lorgnette... im Theater verloren.

Verloren. Lorgnette... im Theater verloren.

Verloren. Lorgnette... im Theater verloren.

Verloren. Lorgnette... im Theater verloren.

Verloren. Lorgnette... im Theater verloren.

Verloren. Lorgnette... im Theater verloren.

Verloren. Lorgnette... im Theater verloren.

Verloren. Lorgnette... im Theater verloren.

Verkäufe

Haus... zu verkaufen, in der Oberstadt mit freiersehender Wohnung.

Haus... mit beschlagnahmestrei 4 Zimmerwohnung.

Wanderer... 3 Jahre alt in bester Verfassung preiswert zu verkaufen.

Wirtschaft mit Metzgerei... sofort an schnell emschl. Käufer.

Schönes Büfett... noch wie neu, umständeloses halber billig zu verkaufen.

Heisswasser-erzeuger... 2. besten Qualität, wie neu, für Restaurants, Kaffeehäuser.

Eine Trompete... ein Hebergischer zu verkaufen.

Wolfshündin... billig zu verkaufen.

Kauf-Gesuche... Auto... erste Marke neuwertig od. neu bis 12 PS.

Sichere Existenz! Kleiner, rentabler Betrieb, meist Kontorarbeiten.

Schlafdiwan... gut erhalten, zu kaufen gesucht.

Verloren. Lorgnette... im Theater verloren.

Verloren. Lorgnette... im Theater verloren.

Verloren. Lorgnette... im Theater verloren.

Verloren. Lorgnette... im Theater verloren.

Verloren. Lorgnette... im Theater verloren.

Verloren. Lorgnette... im Theater verloren.

Verloren. Lorgnette... im Theater verloren.

Verloren. Lorgnette... im Theater verloren.

Verkäufe

Haus... zu verkaufen, in der Oberstadt mit freiersehender Wohnung.

Haus... mit beschlagnahmestrei 4 Zimmerwohnung.

Wanderer... 3 Jahre alt in bester Verfassung preiswert zu verkaufen.

Wirtschaft mit Metzgerei... sofort an schnell emschl. Käufer.

Schönes Büfett... noch wie neu, umständeloses halber billig zu verkaufen.

Heisswasser-erzeuger... 2. besten Qualität, wie neu, für Restaurants, Kaffeehäuser.

Eine Trompete... ein Hebergischer zu verkaufen.

Wolfshündin... billig zu verkaufen.

Kauf-Gesuche... Auto... erste Marke neuwertig od. neu bis 12 PS.

Sichere Existenz! Kleiner, rentabler Betrieb, meist Kontorarbeiten.

Schlafdiwan... gut erhalten, zu kaufen gesucht.

Verloren. Lorgnette... im Theater verloren.

Verloren. Lorgnette... im Theater verloren.

Verloren. Lorgnette... im Theater verloren.

Verloren. Lorgnette... im Theater verloren.

Verloren. Lorgnette... im Theater verloren.

Verloren. Lorgnette... im Theater verloren.

Verloren. Lorgnette... im Theater verloren.

Verloren. Lorgnette... im Theater verloren.

Verkäufe

Haus... zu verkaufen, in der Oberstadt mit freiersehender Wohnung.

Haus... mit beschlagnahmestrei 4 Zimmerwohnung.

Wanderer... 3 Jahre alt in bester Verfassung preiswert zu verkaufen.

Wirtschaft mit Metzgerei... sofort an schnell emschl. Käufer.

Schönes Büfett... noch wie neu, umständeloses halber billig zu verkaufen.

Heisswasser-erzeuger... 2. besten Qualität, wie neu, für Restaurants, Kaffeehäuser.

Eine Trompete... ein Hebergischer zu verkaufen.

Wolfshündin... billig zu verkaufen.

Kauf-Gesuche... Auto... erste Marke neuwertig od. neu bis 12 PS.

Sichere Existenz! Kleiner, rentabler Betrieb, meist Kontorarbeiten.

Schlafdiwan... gut erhalten, zu kaufen gesucht.

Verloren. Lorgnette... im Theater verloren.

Verloren. Lorgnette... im Theater verloren.

Verloren. Lorgnette... im Theater verloren.

Verloren. Lorgnette... im Theater verloren.

Verloren. Lorgnette... im Theater verloren.

Verloren. Lorgnette... im Theater verloren.

Verloren. Lorgnette... im Theater verloren.

Verloren. Lorgnette... im Theater verloren.

Hirsch

R 1, 1 und G 2, 21

Kasino b. Gaschw. Gutmann

Besonders günstige Gelegenheit für Konfirmanden

Beispiele wie billig ich während des Ausverkaufs mit Qualitätswaren bin

122 Gabardine 130 cm breit, schwarz und marine, reine Wolle	4¹⁰	Seiden Crepe marocaines doppeltbreit, mod. Farben	4²⁰
Seiden Ottomane doppeltbreit, schwarz u. braun, zur Hälfte des reg. Wertes, hervorragend schöne fließende Ware	750	Waschsamte 70 cm breit, nur gute Qualitäten . . .	270

Seiden-Schals Riesen-Auswahl von Mk. **195** an

Sämtliche anderen Samte sind trotz der bisher schon unvergleichlich billigen Preise, nochmals im Preis reduziert.

Versteigerung.

Freitag, den 5. Januar, nach 3 Uhr verlässt sich in der Zentral-Garage von Born & Co. in Mannheim, Badenheimerstr. 146 aus einer Konturmasse ein fast neues Verleumdungsschilder — bestehend aus einem Holzrahmen mit einem in der Mitte befindlichen Bildnis, bestehend aus einem in der Mitte befindlichen Bildnis, bestehend aus einem in der Mitte befindlichen Bildnis.

Fachmann

erledigt Bilanz- und Steuersachen sowie alle kaufm. Angelegenheiten bei billiger Berechnung. Beste Empfehlungen.

C. Loesser, E 3, 17 (Planken)

Eine amerik. Wette.

Im Auftrage des Herrn JOHN DURAND aus Philadelphia zur Zeit Paris, Hotel Claridge, wird folgende Wette angeboten:

- Der Partner muß sich verpflichten, ein Jahr hindurch täglich **20000.** — holländische Gulden auszugeben.
- JOHN DURAND stellt monatlich den Betrag von **600000.** — holländische Gulden im Vorhinein zur Verfügung.
- Gewinnt der Partner des Herrn DURAND die Wette, so erhält er eine lebenslängliche Jahresrente von **30000.** — holländische Gulden.

Nähere Auskunft erteilt übermorgen an dieser Stelle
NOTAR WILLIAM SMITH. 3292

Nur einmal im Jahre

Inventur-Ausverkauf

Damen-Bekleidung im Preise bis zu einem Drittel herabgesetzt

Mäntel	aus gutem Flauch, 2-reihig, mit Biesengarnitur	jetzt 7.95
	Flauch, Mouliné, Herrenform mit Gürtel und Falte	9.75
	aus gutem Flauch, moderne Form, mit Samt-Kragen	12.75
	gute Verarbeitung mit großem Imit. Pelzkragen	16.75
Woll-Kleider	aus gutem Cheviot, mit reicher Treppen- und Knopfgarnitur	jetzt 4.95
	aus prima Gabardine, schöne Verarbeitung, verschiedene Farben	7.95
	aus reinem Plaidstoff, ganz besonders billig	9.75
	aus feinstem Wollris, prima Qualität und Ausführung	16.95
Tanz-Kleider	aus Seidentrikot, mit halblang. Arm, entzückende Verarbeitung	jetzt 4.95
	aus guter Heive-lacide, mit toller Samtbandgarnitur	14.75
	aus glänzender Seide, mit Rüschengarnitur, viele Farben	14.95
	Seldenschiffen, prima Verarbeitung, m. Samtbandgarnitur	19.75
Röcke	in Streifen und Schößen, mit Knopferierung	jetzt 3.45
	aus gutem Donegal, schöne Verarbeitung	3.95
	in blau und schwarz, Cheviot, gute Qualität	4.50
	Unterrocke in Halblich, sehr preiswert	2.50
Blusen	Wiener Flanel, Jumperform, mit langem Arm	jetzt 1.95
	aus dunklen Streifen, Jumperform	2.95
	aus Crêpe de chine, entzückende Machart	9.75
	Seldensamts-ocaine, mit langem Arm	12.75

Vergleichen Sie Preis und Qualitäten

Warenhaus
KANDER
Mannheim.

SAISON-AUSVERKAUF!

Grosse Preisermässigung auf
Mäntel, Kostüme, Kleider und Blusen

O 4, 1. Etage **W. NOELLE** O 4, 1. Etage

Wir haben uns zur gemeinsamen Ausübung der Praxis verbunden. Unsere Büroräume befinden sich wie bisher

A 2, 3

Telephon 932 und 5357
Mannheim, den 1. Januar 1926.

Dr. Otto Pfeiffenberger
Dr. Weindel Dr. Fetsch
Wilhelm Pfeiffenberger
Rechtsanwälte

Meine Kanzlei befindet sich jetzt

A 3, 9

Telephonnummer: 95
Wilhelm Schindler
Rechtsanwalt

Tuchhandlung August Weiss

R 1, 7 III. Stock

Bis 15. Januar herabgesetzte Preise auf feinste Rein-Wolle
Kammgarnstoffe für Herren-Anzüge und Hosen, sowie Überzieherstoffe

In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des am 19. Dezember 1924 verstorbenen Kaufmanns Theodor Gutmann in Mannheim soll die Schlussverteilung erfolgen. Der verfügbare Masseverband beträgt **485.05 RM.**, wozu noch die aufgelaufenen Zinsen kommen.

Hierzu gehen ab die noch entstehenden Massekosten.

Zu berücksichtigen sind **350.50 RM.** bevorrechtigte und **2415.90 RM.** nicht-bevorrechtigte Forderungen.

Das Schlussverhältnis liegt zur Einsicht für die Beteiligten bei der Gerichts-Kanzlei des Badischen Amtsgerichtes Mannheim BG. 10 auf.

Mannheim, den 4. Januar 1926.
Der Konkursverwalter
Dr. Morgenroth
Rechtsanwalt.

Gottes Fußspuren in der Völkergeschichte

Öffentl. Vortrag
Mittwoch 6. Jan., abds. 8 Uhr, Alter Rathausaal
Redner: Ministersekretär **M. Prüll**

Uebersetzungen

aus und in englisch, französisch und spanisch, auch technische, werden gewissenhaft und korrekt ausgeführt.
Ankündete unter D. Y. 00 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Zu **Ausnahmepreisen** verkaufe ich diese Woche

Schlafzimmer

— schöne hübsche Möbel — prima schwere Qualität — Ganz Garantie bei angenehmen Zahlungsbedingungen. Wunschzimmer jederzeit anzusehen. **Bachstr. 8**, dort. Ka. mo. selbst ich jeden Donnerstag und Freitag von 4-7 Uhr zur Annahme von Aufträgen anwesend bin.
Adam Streib, Schreiner, Neidenstein

Wamenten habe ich ein wunderbar, extra großes, schönes Kammhörn-Schlafzimmer fertig in meiner Werkstatt stehen, dasselbe gebe ich preiswert ab, Zeichnung habe ich in der Beilage.

Vermischtes.

Tanzschule V. Geisler

Mittwoch, den 6. Jan., abends 8 Uhr, beginnt im Saal v. Ullrich, P. 5, 9, ein neuer **Tanzkurs**, Selbst-Anmeld. im Hofe u. in meiner Wohnung, Langstr. 26. *245

Küchen-Einrichtung

bestehend aus **B41** 1 Küchenschrank, 1 Einbauelem. 1 Kuchentisch, 1 Kuchenschrank, 1 Tisch, 2 Stühle, 1 Hocker **Mk. 175**
Einz. Küchenbänke **Mk. 120** „ „ „ **Mk. 145**
„ verkauft

Küchen

naturlackiert liefert enorm billig
M. Lauber
Mannheim, F 3, 7

Planos Kauf u. Miete

Heckel
Piano-Lager
O 3, 10.

„Rheinpark“ (Lindenhof)
Morgen Mittwoch **Schlachtfest**
großes
Anerkannt gute Rinde Keine falsche meine Submischholzer Bürgerbräu. Eugen Latimer.

QUALITÄT WÄSCHE
Gute Wäsche
zu **Inventur-Preisen**
empfiehlt 112
Wäschehaus
Speck, C. I. 7.

Wir bitten unsere Anzeigenbesteller Neu- und Abbestellungen mögl. nur schriftlich, nicht durch Fernsprecher aufgeben zu wollen, damit Irrtümer für die wir keine Verantwortung übernehmen, vermieden werden.

Geschäftsstelle
der Neuen Mannheimer Zeitung

Brennholz-Versteigerung

aus dem Rätealder, aus Sandhofener u. Sandhofener Staatswaldungen

Gerritschwald I und **Renwald II**.
Einmalige Versteigerung des Hauf, Hochamts am Dienstag, den 12. Januar 1926, vorm. 9 Uhr im Gebäude „zum Hünen“ in Mannheim-Rätealder.

a) 207 Stk. Rieferrollen und -Prügel; Holznummern 1-20, in Kbl. I 6, (bei der alten Staatswaldungsnummer); 101-188 in Kbl. II 4 und 3, bei Holzstation Sandhofen; 243-203 in Kbl. II 2, 2100 Stk. Rieferrollen; Holznummern 1-41 in Kbl. I 6; 42-75 in Kbl. I 5, 4 u. 2; 76-100 in Kbl. II 4 u. 3; 110 bis 125 in Kbl. II 2.

b) ferner noch rund 100 Brennholz (Stößen und Prügel) und rd. 600 Stellen in Kbl. II 1, gegen Off. Örtung.

Ankauf durch Hochwart Oberf. Sandhofen
Sohnstraße bis 10 IV. 26.

Autolackiererei

Emallierwerk für Massenanfertigung, Spritzenanlage mit elektr. Betrieb, Ofengröße: 3,5 x 2,5 x 2 m. S140
Mannheim, Burgstraße 8 **Telephon 2956**
Schweizer & Högler.